

Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.11.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Reginald Klossek

stellvertretender Vorsitzender

Ratsherr Dirk Dräger Zoom

Beigeordneter

Beigeordneter Peter Winkelmann

Mitglied

Ratsherr Dominik Denner

Ratsherr Dr. Volker Grasemann

Ratsherr Marco Gravili Zoom

Ratsherr Jörg Sachs

Ratsherr Uwe Höltgebaum

Vertreter

Ratsfrau Kerstin Funk Zoom

Lehrervertreterin

Frau Ursula Maria Kemmerer Zoom

Frau Kristin Wöhler

Abwesend:

Mitglied

Ratsfrau Nadine Fischbock

Elternvertreterin

Frau Katja Bessel

Frau Constanze Golte-Köhler

Von der Verwaltung:

Herr Beushausen

Frau Dr. Granzow

Herr Laugwitz

Frau Exner-Höbel

Herr Engelke

Herr Scharf

Herr Sawatzky (als Protokollführer) Zoom

Sonstige:

Frau Ehrentraut (Dohnser Schule)	Zoom
Herr Landlée (Bürgerschule)	Zoom
Presse	

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Schulausschusses sowie der Tagesordnung**

Herr Klossek eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Schulausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer im Sitzungssaal und die Online per Zoom dazu geschaltet sind. Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Funk stellt den Antrag, die Sitzung des Schulausschusses um einen Nichtöffentlichen Teil mit dem Tagesordnungspunkt „Beschaffung von RLT-Anlagen für die Alfelder Grundschulen“ zu erweitern.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Schulausschusses und Bau- und Grundeigentumsausschusses am 05.10.2022

Das Protokoll über die gemeinsame Sitzung am 05.10.2022 wird genehmigt.

-einstimmig-

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses am 05.10.2022

Das Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses am 10.05.2022 wird genehmigt.

-einstimmig-

4. Bericht über die aktuelle Corona- und Flüchtlingslage

Herr Beushausen informiert, dass die COVID-19-Fallzahlen zwar leicht sinken, aber gegenüber dem Vorjahr weiterhin ein hohes Niveau aufzeigen. Mittlerweile gibt es in den Bundesländern unterschiedliche Corona-Regeln. Hier hätte er sich eine bundeseinheitliche Regelung gewünscht.

Herr Beushausen rechnet in den nächsten Monaten mit 800 bis 1.000 Flüchtlinge, für die Alfeld eine Unterkunft bereitzustellen hat. Mit dem gleichzeitigen Zuwachs an Kindern in den Kindertagesstätten und den Grundschulen bedeutet dieses für die Stadt eine große Kraftanstrengung.

Frau Ehrentraut teilt mit, dass derzeit in der Dohnser Schule in jedem Jahrgang ein ukrainisches Kind in einer Regelklasse beschult wird und an der Sprachförderung DaZ (Deutsch als Zweitsprache) teilnimmt.

Durch Corona fallen krankheitsbedingt wöchentlich ungefähr eine Lehrkraft und ein bis zwei Kinder aus. Vom Kultusministerium gibt es so gut wie keine Auflagen mehr. Die Eltern haben weiterhin die Möglichkeit, über die Schule bis zu zwei Tests für Ihre Kinder kostenlos zu erhalten.

Herr Lanclée berichtet, dass in der Bürgerschule zurzeit 10 ukrainische Kinder beschult werden und **Frau Wöhler**, dass es in der Schule Föhrste drei Kinder sind.

Herr Klossek fragt nach, ob es nicht sinnvoller sei, die Kinder in einer Schule gemeinsam zu unterrichten, als auf drei Grundschulen zu verteilen.

Frau Wöhler erklärt, dass eine Integration am besten gelingt, wenn die Kinder in einer Regelklasse mit deutschsprachigen Kindern beschult werden und dort schnell Deutsch lernen. Viele ukrainische Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzlich online an ihrer ukrainischen Heimatschule Unterricht.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

6. Haushaltsplanentwurf 2023; mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 – 2026 Vorlage: 156/XIX BUDGET 23 Schule Produkt 211.01 Betrieb der Grundschulen

Frau Exner-Höbel erläutert die Zusammensetzung der einzelnen Ansätze im Teilergebnisplan Produkt 211.01 Betrieb der Grundschulen:

Im Bereich der Ganztagschule mussten aufgrund eines zusätzlichen Angebotes an der Dohnser Schule und durch gestiegene Personalkosten die Ansätze gegenüber dem Vorjahr angehoben werden.

Gegenüber dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf sind die Mittel für das Leasing der mobilen Luftreinigungsgeräte unter der Position 02.03 in Höhe von 27.000 € herauszunehmen, da die Geräte im Januar 2023 gekauft und nicht weiter geleast werden.

Bei der Pos. 02.06. – Transferaufwendungen besteht derzeit kein Ansatz. Die SV Alfeld hat jedoch mitgeteilt, dass die Warmwasser-Gas-Thermen in der SVA-Halle abgängig sind. Die SVA plane daher eine Luft-Wärme-Pumpe mit PV-Anlage und Batteriespeicher zu installieren. Das Gesamtinvestitionsvolumen wird sich auf rd. 100.000 € belaufen. Da die Stadt Alfeld einer der Hauptnutzer ist (Schulsport der Bürgerschule), beantragt sie einen Investitionszuschuss in Höhe von 10%.

Herr Lanclée teilt mit, dass die Bürgerschule auf die SVA-Halle angewiesen ist. Das Gebäude befindet sich in einem maroden Zustand, so dass dort investiert werden muss. Auch wenn die Stadt nicht Träger dieser Halle ist, so kann er den Zuschussantrag nur unterstützen.

Herr Höltgebaum stellt fest, dass der Schulträger die SVA-Halle für den Schulsport benötigt. Er schlägt vor, dass der Schulausschuss den Zuschuss von 10.000 € empfehlen soll, eine finale Entscheidung aber im Finanzausschuss getroffen wird.

Der Schulausschuss empfiehlt, der SV Alfeld einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Erneuerung der Heizungstechnik zu gewähren. Diese zusätzlichen Mittel sind gedeckt durch die Einsparung der Leasinggebühr von 27.000 € für die mobilen Luftreinigungsgeräte.

-Einstimmig-

Der Einladung zum Schulausschuss lag auch eine Aufstellung der von den Grundschulen beantragten Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bei. **Herr Höltgebaum** bezieht sich speziell auf die notwendige Erneuerung eines defekten Rauchabzuges beim Pavillon der Bürgerschule. So ein Defekt müsse doch umgehend behoben werden und dürfte auf der Liste für 2023 gar nicht mehr stehen. **Herr Klossek** zeigt sich zudem verwundert, dass viele Maßnahmen der Dohnser Schule und der Schule Föhrste bereits im Vorjahr beantragt wurden und nun erneut in der Liste stehen. Er bittet um Mitteilung, ob in diesem Jahr nichts davon abgearbeitet wurde.

Herr Engelke führt aus, dass diese Aufstellung bereits vom Juli stammt und sich einiges bereits erledigt hat. Diese Meldungen der Schulen werden aber immer vom Hochbauamt mit aufgenommen und notwendige Maßnahmen im Rahmen der Bauunterhaltungsmittel nach Priorität geordnet durchgeführt.

Herr Beushausen ergänzt, dass im Laufe eines Jahres auch immer wieder unvorhergesehene und dringlichere Baumaßnahmen dazukommen. Angesichts der knappen Mittel kann hier nur priorisiert werden.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Keine Mitteilungen.

8. Anfragen

Keine Anfragen.

Herr Klossek beendet um 18.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Schulausschusses.

Der Vorsitzende:

Aufgenommen:

Der Bürgermeister

(Klossek)

(Sawatzky)

(Beushausen)